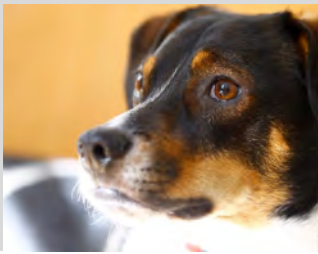


F1



Alfons vom Hamburger Elbstrand

geb. am 22.02.2014

Mutter: Doola von Crumps Mühle (Kromfohländer)

Vater: Son-Mik's Jarl (Dansk-Svensk-Gardhund)

Charakterbeschreibung:

Alfons ist ein intelligenter Hund, der sehr gerne und schnell etwas lernt. Er ist lebendig und verspielt. Auf neue Dinge reagiert er zuerst

bellt. Von Fremden, die ihm die Zeit lassen, dass er sich ihnen selbst nähert und sie beschnüffeln kann, lässt er sich dann auch gerne streicheln.

kannte Gäste werden angesprungen und schwanzwedelnd umrundet. Unbekannte Gäste werden anfangs auch mal angeknurrt. Wenn man dieses Verhalten ignoriert und Alfons wegschickt, beruhigt er sich schnell. Nach spätestens einer Minute dürfen sich auch Fremde wie z.B. Fensterputzer oder Handwerker ungehindert in der Wohnung bewegen.



Das **Verhalten anderen Hunden gegenüber** ist sehr unterschiedlich. Dabei kommt es darauf an, ob es sich um ein Weibchen oder einen Rüden handelt und ob Alfons angeleint ist oder nicht.

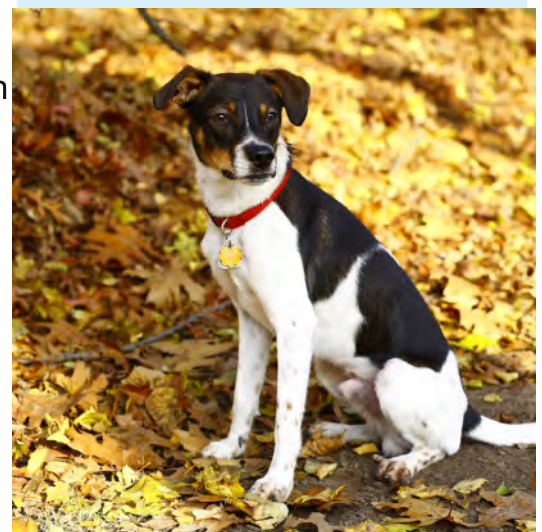
Weibchen dürfen sich ihm gegenüber fast alles leisten. Bellen, Knurren, intensiv Schnüffeln – alles erlaubt er gelassen und ist sehr daran

ängstlich. Wenn man ihm zeigt, dass das Neue nicht „gefährlich“ ist, akzeptiert er es dann aber. Er ist sehr anhänglich und lässt sein Frauchen nur selten aus dem Blick. Sie ist seine Hauptperson. Im Allgemeinen ist er sehr anpassungsfähig.

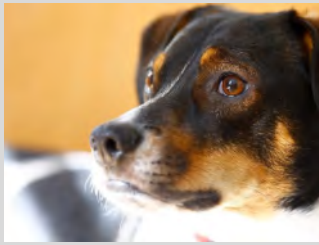
Fremden Kindern gegenüber ist er eher skeptisch eingestellt. Dabei unterscheidet er auch hier sehr danach, wie sich die Kinder verhalten. Ängstliche Kinder, die sich ihm gegenüber nicht souverän nähern, mag er nicht. Besonders wilde Jungen mag er auch nicht. Sie werden immer wieder gerne mal angebellt. Wenn er einmal ins Herz geschlossen hat, wird immer wieder freudig begrüßt.

Fremden gegenüber ist Alfons eher zurückhaltend. Insbesondere Menschen, die sich ihm gegenüber unsicher verhalten, z.B. weil sie keine Hunderfahrung haben, werden von ihm gerne mal ange-

Besuch wird fast immer mit lautem Gebell „begrüßt“. Be-



F1



Alfons vom Hamburger Elbstrand

geb. am 22.02.2014

Mutter: Doola von Crumps Mühle (Kromfohrländer)

Vater: Son-Mik's Jarl (Dansk-Svensk-Gardhund)



interessiert.

Kastrierte Rüden akzeptiert er meistens und spielt gerne und wild mit ihnen. Nicht kastrierte Rüden mag er generell nicht. Diese werden sofort lautstark angebellt und angeknurrt. Allerdings zeigt er dieses Verhalten nur, wenn er an der Leine ist. Ohne Leine verhält er sich komplett anders. Er ist anfangs oft vorsichtig und unterwürfig, und man erkennt sofort an seiner „Bürste“, wenn er den anderen Hund nicht mag. Hier reicht es aber meist aus, wenn man ihn auffordert, weiterzugehen. Nur wenn er zu lange von anderen



Hunden, die er nicht mag, beschnüffelt und „belästigt“ wird, zeigt er dies deutlich durch Bellen und Knurren an.

Mit Hunden, die er mag, spielt er am liebsten Laufspiele. Er ist meistens der Schnellere. Es gibt aber auch Hunde, mit denen er sich rangelt und sich wälzt.

Fressen: Alfons frisst seinen Napf immer leer. Sobald zur Futterzeit die Kühlschranktür aufgeht, steht er an der Küchentür und weicht nicht mehr zur Seite. Er verhält sich sehr diszipliniert, sobald man mit dem vollen Napf kommt. Erst auf ein Startkommando darf er zum Fressen, und daran hält er sich sehr gut. Mit Futter



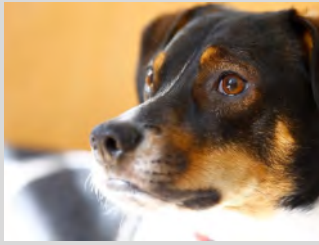
Jagdtrieb: Alfons verhält sich auch hier sehr unterschiedlich. Enten, Schwäne und Gänse ignoriert er fast immer. Das wurde in der Welpenzeit auch viel geübt. Tauben dagegen erschreckt er gerne mit seinem Gebell. Er findet es super, wenn diese erschrocken wegfliegen, verfolgt sie dann aber nicht weiter. Mäuse, Eichhörnchen und Marder werden auch wie verrückt mit lautem Gebell verfolgt – ebenso Katzen.

kann man ihn auch sehr gut ablenken oder trainieren.

Bewegung/Spielen: Draußen ist Alfons sehr aktiv. Eine Strecke von 6-7 km läuft er meistens zweimal täglich. Er ist es gewohnt, am Fahrrad mit oder ohne Leine zu laufen. Dabei gehorcht er meistens sehr gut.

Er spielt gerne Ball, Frisbee oder andere Wurfspiele. Das Apportieren klappt oft, aber nicht immer. Er sucht

F1



Alfons vom Hamburger Elbstrand

geb. am 22.02.2014

Mutter: Doola von Crumps Mühle (Kromfohrländer)

Vater: Son-Mik's Jarl (Dansk-Svensk-Gardhund)



gen in der Wohnung auslasten. Er kann sich sehr lange mit seinen Spielzeugen (Kauspielzeug aus Gummi, Holz oder Stoff) beschäftigen. Andere Gegenstände oder Kuscheltiere, die nicht seine sind, rührt er nicht an.

Urlaub: Alfons verträgt Autofahren sehr gut. Er schläft stundenlang und kleine „Pinkelpausen“ reichen ihm aus. Er kennt Campingurlaub seit seiner Welpenzeit. Er hat schon viel von der Welt gesehen (Frankreich, Italien, Irland). Man kann ihn auch gut in Ferienwohnungen oder Hotels mitnehmen. Er braucht nur ein Schlafplätzchen neben seinem Frauchen - dann ist alles gut.

Wenn er nicht mit in den Ur-

gerne Futter, das z.B. in Bäumen versteckt oder auf der Wiese verteilt wurde. Auch Hundesport wie z.B. Agility oder Hundefrisbee begeistern ihn.

Alfons geht nicht gerne ins Wasser. Nur wenn die Temperaturen sehr hoch sind, nimmt er freiwillig ein Bad.

An Schlechtwettertagen kommt Alfons auch ohne viel Bewegung aus. Man kann ihn sehr gut mit Suchspielen/Nasensarbeit oder anderen Übun-

gen kommen kann (Flugurlaub), bleibt er bei einer Freundin der Familie. Hier hat er sich nach kurzer Zeit eingelebt und scheint seine „Familie“ nicht zu vermissen.

Sonstiges:

Alfons geht seit seiner Welpenzeit tagsüber mit Frauchen ins Büro. Hier reagiert er auf Türklingeln nicht mit Gebell. Das musste viel geübt werden – klappt jetzt zu 99%.

Alfons akzeptiert Verbotszonen wie z.B. Küche, Sofas und Betten sehr gut.

Abends freut er sich, wenn Frauchen „endlich“ auf dem Sofa sitzt und er nach Aufforderung auf den Schoß darf. Dort kann er dann stundenlang schlafen.

Dank netter Nachbarn muss Alfons nur sehr selten allein sein. 3 – 4 Stunden hält er aber durchaus mal allein in der Wohnung aus. Er wartet zwar meist direkt hinter der Tür, verhält sich aber ruhig dabei.



Monika Knorr